

Starke Resultate für St. Leon-Roter Mannschaften

Damenmannschaft wird erneut Baden-Württembergischer Meister +++
Jungsenioren belegen Rang zwei +++ Senioren holen Bronzemedaille

Titelverteidigung geglückt: Die 1. Damenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot holte sich am vergangenen Wochenende bei der Baden-Württembergischen Landesmeisterschaft im Golfclub Gütermann Gutach den Sieg und krönte damit eine perfekte Saison. Denn bereits zuvor hatten die Spielerinnen aus der Kurpfalz die Deutsche Meisterschaft sowie den EM-Titel nach St. Leon-Rot geholt. Bei den Titelkämpfen im Schwarzwald setzte sich das Team um Trainer Mark Mattheis und Kapitänin Sylvia Kraft zunächst im Halbfinale klar und deutlich gegen den GC Neckartal durch und zog damit ins Finale gegen den Stuttgarter GC Solitude ein. Dieses wurde dann dank durchweg herausragender Leistungen aller Spielerinnen zu einer einseitigen Angelegenheit. Am Ende siegten die St. Leon-Roter Damen mit 6,5 zu 3,5 und sicherten sich damit zum dritten Mal hintereinander den Titel des Baden-Württembergischen Meisters.

Nicht ganz geglückt ist dagegen das Unternehmen Titelverteidigung der 1. Jungsenioren-Mannschaft. Das Team, trainiert von Frank Adamowicz und Patrick Emery, musste sich im Finale im GC Mudau in einem spannenden Match dem Lokalrivalen vom GC Heddesheim geschlagen geben. Bis zuletzt schenkten sich in dieser Partie die beiden Mannschaften nichts und trieben dabei die Spannung in ungeahnte Höhen. Am Ende siegte Heddesheim mit 5 zu 4 und holte sich damit nach 2004 und 2005 wieder einmal den Sieg bei einer Landesmeisterschaft.

Die Senioren-Mannschaft des Golf Club St. Leon-Rot trat zu ihrem Landesfinale ebenfalls im GC Mudau an und musste bereits früh die Hoffnungen auf einen erneuten Finaleinzug aufgeben. Das Team um Kapitän Günter Baumgärtner unterlag im Halbfinale dem GC Schloss Liebenstein mit 4:5 und konnte damit »nur« im kleinen Finale antreten. Dieses gewannen die St. Leon-Roter jedoch in souveräner Manier gegen den G & CC Baden Hills mit 7,5 zu 1,5. Die Meisterschaft sicherte sich wiederum der Seriensieger der vergangenen Jahre, der Stuttgarter GC Solitude.

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, einen 9-Loch-Platz sowie einen 5-Loch Bambini-Platz. Als mehrfacher Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open, einem Profiturnier der PGA European Tour, erlangte der Club nationale und internationale Bekanntheit. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhält der Meisterschaftsplatz Rot seit 2001 ununterbrochen in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum mit Scope, SAM Putt Lab und Track Man, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit fünf Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und zwei Europameister-Titel verweisen.

Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.